



Vorteile für die natürliche Geburt

Die Geburt eines Kindes ist Abenteuer und Herausforderung zugleich: Für die werdenden Eltern, die damit in eine neue Lebensphase eintreten, für die Hebammen, Ärztinnen und Ärzte, die die schwangere Frau in den Praxen und Kliniken oder im Geburtshaus betreuen und letztlich für die ganze Gesellschaft.

Schwangerschaft und Geburt sind natürliche Lebensprozesse. Dies wurde in den letzten Jahren durch eine einseitige Betonung der Risiken vergessen und führte unter anderem dazu, dass in Deutschland inzwischen fast jede dritte Frau per Kaiserschnitt entbunden wird.

Damit hat sich die Rate der Geburten durch Kaiserschnitt innerhalb von 20 Jahren verdoppelt. In Wuppertal liegt die Kaiserschnitttrate mit knapp 28 Prozent (2016) etwas unter dem Bundesdurchschnitt. Kaiserschnittentbindungen bergen ein Krankheitsrisiko sowohl für die Gebärende als auch für das Neugeborene. Dieses Risiko sollte nur dann eingegangen werden, wenn der Nutzen für diesen Geburtsmodus absehbar überwiegt.

Das „Wuppertaler Bündnis Natürliche Geburt“ fordert ein Umdenken. Das Netzwerk aus Professionellen plädiert dafür, Schwangerschaft und Geburt als natürliche Lebensprozesse zu sehen und Frauen in ihrer Fähigkeit zu gebären zu unterstützen.

Damit dies gelingt, will das Bündnis gemeinsame Empfehlungen formulieren: Zusammengefasst betreffen diese vor allem bessere Informationen für die Schwangeren und eine veränderte Betreuung der Schwangeren und Gebärenden.

Ebenso wünschenswert ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Hebammen und Frauenärztinnen und -ärzten sowie eine Vernetzung zwischen Klinik und Praxis und in der außerklinischen Betreuung. Eine gute Kooperation mit Beratungsstellen und anderen Berufsgruppen wird angestrebt.

Aber auch die Rahmenbedingungen der Geburtshilfe müssen verbessert werden. Besonders wichtig sind hier die Fragen der Finanzierung (Hebammenleistungen, DRG-Bewertung, Betreuungsschlüssel unter der Geburt), die Veränderung der



Risikobewertung im Mutterpass sowie die Überprüfung der derzeitigen Umsetzung des Arbeitsschutzes für Schwangere. Um Frauen in ihrer Fähigkeit zu gebären zu unterstützen, empfiehlt das Wuppertaler Bündnis allen in der Geburtshilfe Beteiligten, gemeinsame Handlungsschritte einzuleiten.

Was ist der Vorteil einer natürlichen Geburt?

- Sie gestalten die Geburt ihres Kindes aktiv mit.
- Sie können mit den Menschen, die sie begleiten in Blickkontakt bleiben.
- Das Kind bestimmt den Zeitpunkt für die Geburt mit.
- Auch ein Frühgeborenes kann in den meisten Fällen von einer natürlichen Geburt profitieren.
- Die Geburt geschafft zu haben, macht sie stark und stolz.
- Sie haben weniger gesundheitliche Probleme, im Vergleich zum Kaiserschnitt.
- Sie haben ein geringeres Risiko bei weiteren Schwangerschaften (z.B. für schwere Blutungen).
- Sie können direkt nach der Geburt Ihr Kind zu sich nehmen und kuscheln (Bonding).
- Sie können Ihr Kind leichter stillen und die Milch kommt früher.
- Sie haben nach der Geburt weniger Schmerzen, als nach einem Kaiserschnitt.
- Sie erholen sich schneller nach der Geburt und sind schneller wieder zu Hause.
- Ihr Kind braucht seltener Atemhilfen direkt nach der Geburt, als Kaiserschnitt-Kinder und wird seltener in die Kinderklinik verlegt.
- Das Immunsystem Ihres Kindes wird durch die natürliche Geburt gestärkt.
- Dadurch erhält das Kind einen natürlichen Schutz vor Krankheiten.
- Es bekommt seltener Übergewicht, Asthma, Allergien und Diabetes.